



Kooperation zugunsten behinderteter Menschen

Die lebhaften Beziehungen zwischen der Organisation für Behinderte in Mömpelgard und der Lebenshilfe Ludwigsburg sowie des Werkstattvereines fanden einen weiteren Ausdruck im Besuch von acht Fachleuten (darunter drei Frauen) der Behindertenarbeit der ADAPEI aus Mömpelgard. Der Vorsitzende der Lebenshilfe, Dr. Manfred Spöhr (unser Bild rechts), konnte im Treffpunkt Benzstraße neben dem zweiten Vorsitzenden der ADAPEI, Jean Claude Demange, zwei Werkstattleiter, zwei Heimleiter, einen Sonderschulrektor, eine Psychologin und Mme Vautrety begrüßen, die als Künstlerin geistig Behinderte im malerischen Ausdruck anleitet. Nach einem kleinen Empfang in der Brenzstraße führen die Gäste zur Werkstätte nach Bietigheim, wo sie von deren Geschäftsführer Fritz

Scheible empfangen wurden. Neben der fachkundigen Besichtigung der Werkstätte brachte der erste Besuchstag auch eine interessante Führung durch die Stadt Bietigheim. Am darauffolgenden Tag besuchten die Gäste das Wohnheim für geistig Behinderte auf der Karlshöhe, die Ludwigsburger Werkstätte für Behinderte und die Reha-Werkstätte für psychisch Behinderte. Mit ihrem jetzigen Besuch erwidert die ADAPEI den Besuch der Lebenshilfe und der Werkstätte im vergangenen Herbst in Mömpelgard. Beim Abschied bekräftigten Jean Claude Demange und Dr. Spöhr den hohen Stellenwert der gegenseitigen Beziehungen, die beiderseits ein beträchtliches Ergebnis für die jeweilige Arbeit mit dem behinderten Menschen zeitigten.

Bild: Schmidt